

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 88 (2008)  
**Heft:** 961

**Vorwort:** Editorial  
**Autor:** [s.n.]

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die Schweiz besteht aus 26 Kantonen. Letztes Jahr haben wir mit dem Kanton Aargau begonnen, sie vorzustellen, nun ist das Appenzellerland an der Reihe, der Heimatkanton unseres Mitherausgebers Robert Nef. Während 15 Jahren hat Robert Nef als Redaktor die Bereiche Politik und Wirtschaft betreut; mit diesem Dossier verabschiedet er sich von der redaktionellen Verantwortung, wird jedoch als Autor weiterhin präsent bleiben.

Wäre Adam Smith je im Appenzellerland gewesen, er hätte für seine Theorie vom gesellschaftlichen Segen des Freihandels und der Arbeitsteilung reichlich Argumente gefunden. In den vergangenen Jahrhunderten waren Appenzeller in aller Welt anzutreffen. Die kleinbäuerliche Landwirtschaft bot ihnen zuwenig Auskommen, so dass sie sich auf das Söldnerwesen und die exportorientierte Textilindustrie verlegten. Appenzell war trotz den vielen Auswanderern kein typisches Abwanderungsgebiet. Im Gegenteil: im Vergleich zu anderen Regionen der Schweiz war es um 1800 am dichtesten besiedelt und früh industrialisiert. Stickerei, Textilhandel und frühe Formen des Gesundheitstourismus ergänzten die traditionelle Hügellandwirtschaft. Das nicht zentralisierte Produzieren in Heimarbeit ist das Pendant zur nonzentralen lokalautonomen politischen Organisation. Diese Organisation hat sich das Appenzellerland bis heute bewahrt – und daraus einen Standortvorteil gemacht.

\*\*\*

Der Schriftsteller Paul Nizon lebt seit 30 Jahren in Paris. Vor wenigen Wochen erschienen «Die Zettel des Kuriers», sein vierter «Journal» mit Aufzeichnungen aus den 90er Jahren. Lesen Sie ab Seite 50 ein ausführliches Interview mit dem Auslandschweizer und eine Vorstellung seines jüngsten Buches.

In unserer Serie «Unternehmergegespräche» fragen wir Schweizer Unternehmer nach den Motiven ihres Tuns. Der Guezli-Fabrikant Oscar A. Kambly, der das gleichnamige Familienunternehmen in dritter Generation führt, hält nicht viel von Swissness, wohl aber vom Standort Schweiz. Dazu mehr ab S. 40.

\*\*\*

Appenzell in Zürich: am 28. Mai stellen wir diese Ausgabe im «Haus Appenzell» in der Bahnhofstrasse 43 in Zürich vor (Eingang St. Peterstrasse 16). Die Vernissage beginnt um 18.30 Uhr. Appenzeller und Heimweh-Appenzeller werden dabei sein. Appenzellisch-musikalische Umrahmung und typisch-appenzellischer Imbiss sind garantiert. Sie sind herzlich eingeladen.

*Die Herausgeber*

## Impressum

SCHWEIZER MONATSHEFTE  
88. Jahr, Ausgabe Mai 2008  
ISSN 0036-7400

HERAUSGEBER  
Robert Nef, Suzann-Viola Renninger, René Scheu

RESSORT POLITIK & WIRTSCHAFT  
Robert Nef, René Scheu

RESSORT KULTUR  
Suzann-Viola Renninger

REDAKTIONSASSISTENZ  
Brigitte Kohler

KORREKTORAT  
Reinhart R. Fischer

GESTALTUNG UND PRODUKTION  
Atelier Varga, Suzann-Viola Renninger

VORSTAND  
Konrad Hummler (Präsident), Thomas Sprecher (Vizepräsident), Max Albers, Hanspeter Balmer, Georges Bindschedler, Andreas Burkhardt, Margrit Hahnloser, Ulrich Pfister, Urs B. Rinderknecht, Gerhard Schwarz, Michael Wirth

ADRESSE  
Schweizer Monatshefte  
CH-8006 Zürich, Vogelsangstrasse 52  
Telefon 0041 (0)44 361 26 06  
[www.schweizermonatshefte.ch](http://www.schweizermonatshefte.ch)

ANZEIGEN  
Schweizer Monatshefte, Anzeigenverkauf  
[anzeigen@schweizermonatshefte.ch](mailto:anzeigen@schweizermonatshefte.ch)

PREISE  
Schweiz jährlich Fr. 130.– / € 87.–  
Ausland jährlich Fr. 156.– / € 104.–  
Einzelheft Fr. 17.50 / € 11.–  
Studierende und Auszubildende erhalten 50% Ermässigung auf das Jahresabonnement.

DRUCK  
Sihldruck AG